

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 02.07.1752-31.12.1752

7. Dezember 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183477

seit unterzusehen mollen. Sie gaben sich für alles zu,
 insbesondere muß ich, daß sich ihr Wapen in Dürden. Nicht,
 das nicht geliegt werden könnten. Inzwischen ging es, in das
 Zimmerlich Einrichtungs weg, welches man ihnen aus zu
 nehmen gab. Sie wollten aber alles mal zu besetzen.
 In Porreiat sollte man an einigen Orten ein Gipsbild
 mit führen. Das den neuen Orten wurde hauptsächlich
 darauf gedrungen, daß man ihnen einen in
 diesen Landes geben sollte, daß Christen zählig
 werden. Am andern Orten, sagte man ihnen nicht, ni-
 mer Zimmerlich sein. So lang es sich nicht
 leben, verläßt es das Fährten nicht, Gütes und
 böses Land von Gott, denn war das ihm Tugend zu,
 lassen? wofür ist es gekommen, daß er in seinem
 im Sinne verfallen?

Begräbnis d. 8 Dec wurde ein Christ begraben, der zwar zu
 einem Christen, in seiner Gemein gesandt, und in unserer Disziplin
 gezogen worden, nachgehends aber mit unguten Lü-
 sten Bräuer Fabricius nach Madras gegangen, und
 daselbst bis in die Mitte dieses Jahres geblieben,
 er wurde von da her gebracht und ist an der Heetic
 curirt zu werden. Allein, in unser so überhand,
 daß ihm abzugeben nicht aus sein inländisches
 Gedenken

Gedenken